
Der Bürger

Mitteilungsblatt des CDU Ortsverbandes Carlsberg/Hertlingshausen
August 2021

**Liebe Carlsbergerinnen und Carlsberger,
Liebe Hertlingshäuserinnen und Hertlingshäuser,**

mit großen Schritten nähert sich in dem Wahljahr 2021 nach der Landtagswahl im Frühjahr die nächste Wahl. Am 26. September wird der nächste Bundestag gewählt und nach 2005 wird es einen neuen Bundeskanzler – oder auch Bundeskanzlerin – geben. In 16 Jahren hat Angela Merkel unserem Land Stabilität verliehen und uns durch einige Krisen geführt. Hoffen wir, dass unser Land weiterhin gut regiert wird. Ihr persönlicher Beitrag sind zwei Kreuze entweder am 26. September in einem der beiden Wahllokale oder auch vorab per Briefwahl. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit mitzubestimmen wie unser Land weiter regiert werden soll, und unterstützen Sie bitte die CDU mit zwei Stimmen. Für unseren Landkreis tritt wie schon 2017 **Johannes Steiniger** aus Bad Dürkheim als Direktkandidat für die CDU an. Weitere Informationen zu ihm finden Sie in einem separaten Flyer.



Am 27. Januar kam es zu einem lokalpolitischen Novum für unsere Ortsgemeinde. Zum ersten Mal in ihrer 52jährigen Geschichte wird unsere Ortsgemeinde neben dem Ortsbürgermeister von drei Beigeordneten geleitet. **Katrin Kranhold** und **Patrick Schmitt** (beide CDU) wurden an diesem Tag vom Gemeinderat als neue Beigeordnete gewählt. Weiterhin stehen Dr. Werner Majunke (CDU) als Ortsbürgermeister und Gerd Schmitt (FWG) als 1. Beigeordneter unserer Gemeinde vor. Die Entscheidung die anfallenden Aufgaben in unserer Ortsgemeinde auf ein weiteres Paar (ehrenamtlicher) Schultern zu verteilen, ist sicherlich ein wichtiger zukunftsweisender Schritt für Carlsberg und Hertlingshausen.

Damit sie sich ein besseres Bild von unserer neuen Beigeordneten Katrin Kranhold machen können, stellt sie sich im Anschluss vor. Patrick Schmitt wird sich in der nächsten Ausgabe des Bürgers vorstellen.

Die Geschäftsbereich sind wie folgt verteilt:

Ortsbürgermeister Dr. Werner Majunke

Bauhof, Kindertagesstätten, Dorfentwicklung, -planung und -erneuerung, Neubaugebiet, Nahversorgung und Dorfmarketing, Partnerschaft, Gratulationen, allgemeine Verwaltung und Beitragswesen

Erster Beigeordneter Gerd Schmitt

Straßen und Wege, Friedhöfe, Spielplätze, Kerwen, Pfalztrail, Betreuung von Ersatzleistenden, Sportplätze, Sportplatzerneuerung und Veranstaltungskalender

Beigeordnete Katrin Kranhold

Gemeindeeigene Immobilien, Kultur, Vereine, Vereinsförderung, Senioren, Umwelt und Nachhaltigkeit

Beigeordneter Patrick Schmitt

Kultur, Jugendarbeit, Museumsraum, Homepage und Medien, Bürgerhaus (Instandhaltung und Vermietung), Adventsmarkt, Dorfmarketing, Förderung von Gewerbe und Infrastruktur

In eigener Sache möchte ich noch hinzufügen, dass unser CDU Ortsverband dieses Jahr sein 50jähriges Jubiläum feiert. Gerne hätten wir zu einer offenen Feier eingeladen. Aus bekannten Gründen ist es uns leider nicht möglich eine größere Jubiläumsfeier auszurichten. Ich möchte aber die Möglichkeit nutzen allen zu danken, die

in den letzten 50 Jahren für die CDU in Carlsberg und Hertlingshausen aktiv waren, und sich in ihrer freien Zeit für die Ortsgemeinde eingesetzt haben.

Wenn Sie Fragen zu aktuellen Themen haben oder Vorschläge für die politische Arbeit im Ort, freuen wir uns von Ihnen zu hören. Sie können mich am einfachsten unter info@cdu-carlsberg.de erreichen. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung! Vielleicht haben Sie auch Lust in Zukunft selbst in der Lokalpolitik aktiv zu werden. Politik kann nur durch Mitmachen erfolgreich sein.

Ihr
Ingo Bellin
CDU Ortsvorsitzender

Vorstellung Ortsbeigeordnete Katrin Kranhold



Mein Name ist Katrin Kranhold. Ich bin 52 Jahre alt und seit gut zehn Jahren mit meiner Familie in Carlsberg zuhause. Beruflich an den Wirtschaftsstandort Mannheim gebunden, genieße ich in meiner Freizeit die hiesige Landschaft beim Laufen und Wandern. Zudem wirke ich aktiv im Vorstand des CDU Ortsverbandes sowie des Kultur- und Partnerschaftsvereins mit.

Ende Januar dieses Jahres wurde ich für die ehrenamtliche Aufgabe der Beigeordneten der Ortsgemeinde Carlsberg/Hertlingshausen mit den Geschäftsbereichen Gemeindeeigene Immobilien, Vereine und Vereinsförderung, Senioren sowie Umwelt und Nachhaltigkeit verpflichtet.

Beigeordnete unterstützen den Bürgermeister, beraten, geben Impulse, übernehmen die Vorbereitung von Sitzungen und Verwaltungsakten und entscheiden im Rahmen der ihnen übertragenen Kompetenzen.

Was tue ich konkret?

Mit dem Fokus auf Wirtschaftlichkeit und zur Zufriedenheit aller Mieterinnen und Mieter ist die Verwaltung der drei kommunalen Mehrfamilienhäuser der Anwesen Auf dem Forst in Carlsberg sehr komplex und zeitintensiv. So galt es im ersten Halbjahr, für gleich mehrere Wohnungsleerstände neue Mieter zu finden. Sind inzwischen alle Wohnungen vergeben, bleibt ein tägliches Zuhören, Organisieren und Kümmern.

Viel zu kurz kamen in diesem ersten Halbjahr die Senioren unserer Ortsgemeinde. Jeder dritte Bewohner unserer Ortsgemeinde ist heute älter als 60 Jahre, jeder Zwanzigste zählt zur Altersklasse 80 Plus. Es gibt viele Ideen und Potenzial, um Lebensqualität und Attraktivität zu erhöhen – ein Seniorenbüro als Anlaufstelle, eine Seniorenwegweiser, alltagsbegleitende Unterstützung sind nur Beispiele. Vieles wäre denkbar. Starten möchte ich deshalb im zweiten Halbjahr mit einer Befragung, die alle betreffenden Haushalte erreichen und den Bedarf und die Anforderungen an unsere Ortsgemeinde in dieser von Corona geprägten Zeit ermitteln soll.

Der nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen ist auch für unsere Ortsgemeinde ein wichtiges Zukunftsthema. Um die Erzeugung und Nutzung regenerativer Energien für kommunale Immobilien voranzutreiben, ist die Erfassung und Bewertung von Möglichkeiten zur Installation und Nutzung von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Immobilien bereits in Vorbereitung - zur Kenntnis und Entscheidung von Ausschüssen und Gemeinderat.

Die Gestaltung unserer Ortseingänge bietet aktuell ein trauriges Bild - viel Werbung, kaum Übersicht, wenig einladend. Für eine dringend erforderliche optische Aufwertung habe ich bereits Entwürfe erarbeitet.

Und noch einmal werden wir in diesem Jahr reden müssen - mit den Vereinsvorständen über Fördermöglichkeiten und Fördergelder.

Es gibt einige unmittelbare Herausforderungen, die enorm viel und ihre Zeit erfordern werden. Doch das ist es mir wert - für eine lebenswerte und liebenswerte Ortsgemeinde.

Unsere Gemeinde - Einblicke und Ausblicke

Reinigung von Straßenschildern

Der CDU-Ortsverband hat angefangen sukzessive die Straßenschilder in unserer Ortsgemeinde zu reinigen. Zeitweise wurden wir auch von unserem Bundestagsabgeordneten Johannes Steiniger unterstützt!



Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge

Der Gemeinderat hat im März eine Satzung zur Einführung von wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen verabschiedet. Leider war ein Antrag der CDU-Fraktion in der abgelaufenen Landtagsperiode zur generellen Abschaffung der Beteiligung der Einwohner an den Kosten für Straßenausbaumaßnahmen nicht erfolgreich. Die Einführung der wiederkehrenden Beiträge bedeutet, dass sich alle Haus- und Grundstücksbesitzer in den beiden gebildeten Abrechnungsgebieten (Carlsberg mit Hertlingshausen sowie Unterselighof) bei einem Ausbau einer Straße im entsprechenden Gebiet an den Ausbaukosten beteiligen. Dieses bedeutet, dass die finanzielle Einmalbelastung, die es bei dem bisherigen Konzept gab (bei dem nur die direkten Anwohner der ausgebauten Straße beteiligt wurden), deutlich reduziert wird. Ausgenommen sind Anwohner in Außenbereichen wie z.B. Schamberg, Hasental oder Kleinfrankreich, die an „unfertigen“ Straßen wohnen, und deshalb nicht an Ausbaukosten beteiligt werden. Der demnächst anstehende Ausbau der Dorfstraße wird dann bereits über die wiederkehrenden Beiträge abgerechnet.

Kinderspielplatz im Wohnpark



Der Sozial-, Kultur- und Tourismusausschuss hat in einer Vorort-sitzung entschieden, dass der Spielplatz im Wohnpark erweitert wird. Für ca. 18 000 € werden neue Spielgeräte, Sitzmöglichkeiten und Beschattungselemente angeschafft. 75% dieser Kosten werden durch das Förderprogramm LEADER getragen. Wenn alles wie geplant funktioniert, können sich die Carlsberger und Hertlingshäuser Kinder schon im Herbst auf dem neu gestalteten Spielplatz austoben.

Welche Heizung passt zu meinem Haus?

Im Rahmen der WärmeEffizienzKampagne in Carlsberg gab es drei Onlinevorträge der Reihe „Welche Heizung passt zu meinem Haus“. Es gab zahlreiche Informationen und einen Überblick über verschiedene Heizsysteme (wie z.B. Hybridanlagen oder Wärmepumpen) und kostengünstige Maßnahmen zur Energieeinsparung beim Heizen. Falls Sie nicht teilnehmen konnten, können Sie die Präsentationsfolien unter <https://events-energie-agentur-rlp.de/Archiv/> noch nachträglich abrufen (am besten über die Suchfunktion nach Carlsberg suchen). Allgemein finden Sie auf den Internetseiten der Energieagentur viele weitere hilfreiche Informationen rund um Energiewende und Klimaschutz.

Löschwasserversorgung in Carlsberg

Da Teile von Carlsberg nicht ausreichend mit Löschwasser versorgt werden konnten, wurden zwei unterirdische Stahltanks aufgestellt. Einer befindet sich auf dem Gelände des Marianums im Kreuzweg und der andere beim gemeindeeigenen Sportplatz in der Bergstraße. Die gefüllten Wassertanks sollen gewährleisten, dass im Falle eines Brandes rund um den Herrenkopf genügend Wasser zum Löschen zur Verfügung steht.





Stellungnahme des CDU Ortsverbands Carlsberg/Hertlingshausen zur Nutzung des Pfälzerwalds zur Gewinnung von Windenergie

Die rheinland-pfälzische Landesverordnung über das Biosphärenreservat Pfälzerwald verbietet zurzeit im § 7 die Errichtung von Windkraftanlagen im Pfälzerwald. Dies soll sich nun – nach der Landtagswahl – ändern. Die neu gewählte Landesregierung möchte nun nur noch die Kern- und Pflegezonen des Pfälzerwalds von Windkraftanlagen freihalten. Demnach könnten auf ca. 70% der Fläche des Pfälzerwalds Windräder gebaut werden.

Der CDU Ortsverband Carlsberg/Hertlingshausen lehnt diese Pläne entschieden ab. Der Pfälzerwald ist das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands. Zusammen mit den Nordvogesen bildet er das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen mit einer einzigartigen Natur und historischen Kulturgütern. Diesen einmaligen Schatz zu behalten und für die Zukunft zu bewahren ist unsere Aufgabe.

Dazu gehört es die Nutzung des Pfälzerwaldes zur Errichtung von Windkraftanlagen zu verhindern. Sicherlich sind bei einem steigenden Energiebedarf der Verzicht auf fossile Energieträger und der Ausbau der erneuerbaren Energien ein ebenso zentrales Thema. Hier gilt es aber andere Wege zu finden, wie z.B. Nutzung der großen vorhandenen Flächen außerhalb des Biosphärenreservates, Ausbau der Photovoltaik oder das Repowering, d.h. den Ausbau bereits bestehender Windkraftanlagen zur Erhöhung der Nennleistung.

Die Ortsgemeinde Carlsberg ist zudem Mitglied des Projektes „KlikK aktiv“ der Energieagentur Rheinland-Pfalz, um durch den Einsatz ehrenamtlicher Klimaschutzpaten das Thema Klimaschutz durch Projekte hier vor Ort zu unterstützen und voranzutreiben.

Zudem plant die Landesregierung den Abstand zu von Windkraftanlagen zu Wohngebieten von 1000 m auf 900 m zu verringern. Zum Schutz der Bevölkerung in anderen Regionen von Rheinland-Pfalz steht der CDU Ortsverband weiterhin dafür den Mindestabstand bei 1000 m zu belassen.

Die Pläne der Landesregierung haben bereits ein negatives Echo mit sich gezogen, so dass es hoffentlich nicht bei dem angekündigten Vorhaben bleibt. Wenn notwendig wird der CDU Ortsverband aber seine Stimme erheben, um gegen die Pläne vorzugehen.



**Folgen Sie den Social Media-Kanälen
der CDU Deutschlands: [cdu.de/social](https://www.cdu.de/social)**